

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Königreich Sachsen.

20. Stück vom Jahre 1905.

---

**Inhalt:** Nr. 65. Verordnung, die Zusammensetzung des Eisenbahnrats betr. S. 235. — Nr. 66. Verordnung, eine Kländerung des Defetzes vom 20. Oktober 1869, die Ausübung der Kettenriegelschließheit auf der Oberelbe betr. S. 236. — Nr. 67. Verordnung, den Besatz der Zivil- und Militärbehörden mit den zur Entzählung des Kriegs-Sanitätsdienstes zugelassenen Organisationsen der freiwilligen Krankenpflege betr. S. 237. — Nr. 68. Verordnung, eine Erneuerung für die erste Kammer der Schlichtercommission betr. S. 238. — Nr. 69. Bekanntmachung, den Schatz des Eisenbahnbetriebes betr. S. 238.

---

### Nr. 65. Verordnung,

die Zusammensetzung des Eisenbahnrats betreffend;

vom 19. September 1905.

Mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs wird § 3 Absatz 1 Ziffer 1 der Verordnung, die Errichtung eines Eisenbahnrates betreffend, vom 9. Juli 1881 (G.- u. V.-Bl. S. 149) in der Fassung der Verordnung vom 30. August 1902 (G.- u. V.-Bl. S. 371) mit Wirkung vom 1. Oktober 1905 ab wie folgt geändert:

Der Eisenbahnrat besteht aus 1. neun Vertretern des Handels und der Gewerbe, von denen je einer von den Handelskammern zu Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen, von der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau und von den Gewerbekammern zu Dresden, Leipzig, Chemnitz und Plauen gewählt wird.

Dresden, am 19. September 1905.

Die Ministerien des Innern und der Finanzen.

v. Metzsch.

Dr. Rüger.

Naumann.